

Beschluss (gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER):

1. Mit den in der Anlage 1 aufgeführten Einzelzuwendungen 2025 und den weiteren Förderungen 2025 (Sonderfälle ohne Anwendung der Zuwendungsrichtlinien) besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates über den Haushalt 2025 (inkl. Konsolidierung), Einverständnis.
2. Mit folgenden in der Anlage 1 aufgeführten Einzelzuwendungen für das Jahr 2026 besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates über den Haushalt 2026, Einverständnis:
 - Feierwerk e.V., Listen to Munich (Anlagen 1 und 2, Ziffer 16b)
 - Theater und Live Art München e.V. RODEO 2026 (Anlagen 1 und 2, Ziffer 32)

 - Fokus Tanz / Tanz und Schule e.V. THINK BIG! 2026 (Anlagen 1 und 2, Ziffer 38)

 - Gesellschaft zur Förderung des Puppenspiels e.V. Figurentheaterfestival 2026 (Anlagen 1 und 2, Ziffer 42)
3. Das Kulturreferat wird beauftragt, im Vollzug der Haushaltsansätze bereits beantragte und ggf. zusätzlich auftretende fachlich begründete Mehrbedarfe sowie den Abbau bestehender Defizite im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit auszugleichen, ohne den Stadtrat erneut zu befassen. Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Konzeption der Institutionen und Projekte nicht wesentlich verändert und eine entsprechende Finanzierung im Budget des Kulturreferats oder ggf. durch Überschüsse aus Vorjahren der Zuwendungsempfänger*innen unterjährig sichergestellt werden kann.
4. Der Verstetigung der Zuwendung an den Stadtteilarbeit e.V. für den Kunst Übung Raum KÜR im stadteigenen Anwesen Alter-St. Georg-Platz 4 und der Verlängerung der unentgeltlichen Überlassung über den 31.08.2026 hinaus wird zugestimmt (Anlagen 1 und 2 Ziffer 98).
5. Gegenüber dem Beschlussvortrag im Kulturausschuss vom 12.10.2023 zu den ein-maligen Mehrkosten für den Standortwechsel des Kinder- und Jugendmuseums haben sich die Umzugskosten, die Werbekosten sowie insbesondere die Miete für den alten Standort um gesamt rd. 22.850 € erhöht. Es besteht Einverständnis damit, dass diese Mehrkosten durch den Minderbedarf bei der Entschuldung, bedingt durch eine äußerst sparsame Haushaltsführung des Vereins in 2023, finanziert werden. (Anlage 2, Ziffer 90)
6. Es besteht Einverständnis, dass die mit Beschluss des Kulturausschusses vom 08.12.2022 als Drittmittelfinanzierung für einen EU-Antrag an den Verein Theater und Live Art München e.V. bereitgestellten Zuwendungsmittel in Höhe von 17.500 € in 2024 und 2025 für dringliche Mehrbedarfe und anstehende

Investitionsmaßnahmen des Theater und Live Art München e.V. verwendet werden können. (Anlage 2 Ziffer 31)

7. Der Stadtrat stimmt der Finanzierung der einmaligen zusätzlichen Förderung des Forum Queeres Archiv e.V. für die Anmietung zusätzlicher Räume in Höhe von bis zu 12.000 € aus dem Fonds Queere Gleichstellung zu. Die Mittel werden entsprechend vom Direktorium an das Kulturreferat übertragen. Das Kulturreferat wird beauftragt, die zusätzlichen Mittel für die Folgefinanzierung der angemieteten Räume in Höhe von jährlich 11.556 € zum Eckdatenbeschluss 2026 anzumelden
8. Der Stadtrat stimmt der Finanzierung der einmaligen Förderung des QFFM I Queer Film Fest München von bis zu 30.000 € aus dem Fonds Queere Gleichstellung zu. Die Mittel werden entsprechend vom Direktorium an das Kulturreferat übertragen.
9. Der Kulturausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates Nr. 14-20 / V 16911 vom 18.12.2019 bzgl. der Fahrtkostenzuschüsse bei den Zuschussempfänger*innen mangels Finanzierung weiterhin nicht umgesetzt werden kann.
10. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.